



7. Großer Preis von Wien

Aspern Revival

Gedenkveranstaltung zum 65. Geburtstag von Weltmeister Jochen Rindt

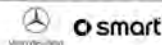
21./22. April 2007

Unter dem Ehrenschutz von Bezirksvorsteher Norbert Scheed und ÄRBÖ Präsident Dr. Rudolf Ertl

Veranstaltet von: Verein der Freunde des Automobils in Kooperation mit Verein "Großer Preis von Wien" und dem **ARBÖ** Wien



wiesenthal



ATTENSAM



>powered by<

OPEL

A. Einleitung

Der Verein der „Freunde des Automobils“ veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem ARBÖ Wien und dem Verein „Großer Preis von Wien“ auf dem Gelände des ehemaligen Flugplatzes Aspern anlässlich des 50. jährigen Jubiläums des ersten Flugplatzrennens (28. April 1957) und im Gedenken an den 65. Geburtstag des unvergesslichen Weltmeisters Jochen Rindt (Geburtsdatum 18. April) ein Revival in Form einer Gleichmäßigkeitsprüfung am Originalschauplatz. Die Besonderheit dieser Veranstaltung liegt auch darin, dass dies die letzte Gelegenheit ist in Aspern mit Fahrzeugen sportlich zu agieren. Im Rahmen des Stadterweiterungskonzepts der Stadt Wien wird das gesamte Gelände Ende 2007 gesperrt, da nach der Winterpause mit den Bauarbeiten begonnen wird. Ohne die Rennen in Aspern von 1957-1977 wäre ein erfolgreicher Motorsport in Österreich nicht möglich gewesen. Jochen Rindt, Dieter Quester, Niki Lauda, Helmut Marko, Erich Breinsberg, Lambert Hofer, Peter Peter, Günther Huber, Gerold Pankl, um nur einige Namen zu nennen, starteten teilweise dort ihre internationale Karriere. Vergessen wir nicht, dass in Aspern auch die Formel 1 gastierte. Stirling Moss, Jack Brabham, Frank Gardner, Jo Schlesser, Joakim Bonnier drehten ihre Runden, aber auch Weltmeister Keke Rosberg gastierte Jahre später am Flughafengelände. Diese Mischung aus Sportlichkeit, Bescheidenheit der Aufmachung und fairem Geist wollen wir noch einmal wachrufen, bevor der Vorhang über Aspern endgültig fällt.

B. Kategorien und Klassen

Folgende Kategorien und Klassen von Automobilen werden ausgeschrieben. Die Baujahrgrenze für alle Divisionen mit Ausnahme der Legendenveranstaltung liegt bei 31.12.1977.

1. Division: Rennwagen Klasse Formel 2, Formel V, Formel Super Vau, Formel Ford, Formel frei sowie Sportwagen ohne Hubraumbegrenzung laut FIA Reglement 1977. Fahrzeuge Histo Cup.
2. Division: Verbesserte Tourenwagen Gruppe 2, Gruppe 5, Spezialtourenwagen, Fahrzeuge Histo Cup, GT Fahrzeuge Gruppe 4, Fahrzeuge, die nicht zum Straßenverkehr zugelassen sind.
3. Division: Automobile laut FIVA Klassen D/E bis 31.12.1960, F bis 31.12. 1970, G bis 31.12.1977
4. Einladungsbewerb für Legenden auf modernen, einheitlichen Fahrzeugen, die vom Sponsor beigestellt werden (prominente Teilnehmer zwischen 1957-1977)

Alle Fahrzeuge dürfen sowohl im Training als auch im Gleichmäßigkeitswettbewerb nur vom Fahrer besetzt sein. Fahrerwechsel bedarf der Genehmigung durch den Veranstalter.

Es kann in jeder Division nur eine Nennung abgegeben werden.

C. Ausrüstungen der Fahrzeuge

Für alle Divisionen wird die Mitführung eines sofort greifbaren Feuerlöschers dringend empfohlen, ferner die Montage von Sitzgurten und Kopfstützen. Die Teilnehmer der Division 1 müssen in den offenen Fahrzeugen Sturzhelme (zugelassen laut aktuellem Reglement) tragen, das Anlegen feuerfester Overalls wird dringend empfohlen.

D. Messgeräte

Nicht zugelassen sind: Laptops oder Hand-Kalkulatoren, Elektronische Personal Organizers, Elektronische Kalkulatoren, Satelliten Navigationssystem, GPS Receiver, Two-Way Radios

E. Arten der Prüfungen

Für alle Teilnehmer ist der Aufbau der Prüfungen, die als Gleichmäßigkeitsstest ausgelegt sind, völlig ident. Es gilt in drei Wertungsdurchgängen innerhalb eines Zeitfensters die im Training selbst gewählte Rundenzeit so genau als möglich einzuhalten. Gemessen wird auf 1/100 Sekunde, Unterschreitung oder Überschreitung des Zeitfensters wird pönalisiert, in diesen Fällen wird dem Teilnehmer die Rundenzeit für die langsamste oder schnellste Sollzeit zugeteilt. Jedes Fahrzeug wird zwecks exakter Zeitmessung einen Transponder mitführen.

F. Angaben zur Strecke

Ein Rundkurs von rund 1,4 km Länge wird auf der ehemaligen Flugplatzpiste ausgelegt. Die Streckenbegrenzung erfolgt durch Strohbällen, Gummihüten und Autoreifen. Streckenposten mit Fahnen laut internationalem Reglement werden die Strecke kontrollieren und für die Sicherheit sorgen.

G. Zeitplan

Samstag, 21. April:	08.30 bis 12.00 Uhr	Administrative und technische Abnahme bei Wiesenthal & Co., 1220 Wien, Donaustadtstraße 51
	12.30 bis 13.30 Uhr	Fahrt im Konvoi mit Polizeieskorte nach dem Flugplatz Aspern
	14.30 Uhr	Verpflichtende Fahrerbesprechung in Aspern, der genau Ort wird noch bekannt gegeben
	15.00 bis 18.00 Uhr	Trainingsläufe und erster Wertungsdurchgang
Sonntag, 22. April:	09.00 bis 11.30 Uhr	zweiter Wertungsdurchgang
	12.00 bis 13.00 Uhr	Mittagspause mit Bewirtung
	13.30 bis 15.30 Uhr	dritter Wertungsdurchgang
	16.00 Uhr	Siegerehrung vor Ort

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

H. Wertungen

In jeder Division wird ein getrenntes Gesamtklassement 1.-3. Platz erstellt, ferner Klassenwertungen abhängig von der Teilnehmerzahl.

Darüber hinaus wird ein Gesamtklassement aller Divisionen 1.-10. Platz erstellt, wobei die absolut besten Werte der Gleichmäßigkeit unabhängig von der Division zählen.

Für die Legenden wird eine eigene Wertung durchgeführt.

I. Nennung, Nenngeld, Leistungen des Veranstalters

Die Nennung erfolgt mit dem beiliegenden Nennformular und Bezahlung des Nenngeldes auf das Konto Nr. 501-0806.83 bei der Oberbank Wien (BLZ 15150).

Nennungen ohne Bezahlung des Nenngeldes werden nicht bearbeitet.

NENNSCHLUSS ist DIENSTAG, 10. April 2007
(24:00 Uhr)

Das Nenngeld beträgt pro Fahrzeug €220,-- (inkl. 20 % MWSt.)

Teamnennungen um den großen **Oberbank-Pokal** (mindestens 3 Fahrzeuge) sind kostenlos, aber schriftlich bis Dienstag, 10. April 2007 möglich.

Nachnennungen am Start sind nicht möglich.

Nenngeld ist Reuegeld und wird nur zurückbezahlt wenn die Nennung abgewiesen oder die Veranstaltung abgesagt wird.

Nennungen können vom Veranstalter ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden. Im Falle der Absage der Veranstaltung auf Grund „höherer Gewalt“ (Naturkatastrophen, Ozon-Alarm) wird ein Drittel des Nenngeldes zur Abdeckung der Organisationskosten einbehalten.

Leistungen des Veranstalters:

- Durchführungs- und Organisationskosten der Veranstaltung
- Startnummer
- Fahrtunterlagen
- Siegerehrung mit Pokalen

J. Organisatorische Hinweise

Proteste gegen die Zeitnahme sind unzulässig.

Werbung:

Die vom Veranstalter abgeschlossene Werbung mit Sponsoren muss auf den vom Veranstalter beigestellten Unterlagen (z.B. Startnummern) im vollen Umfang verwendet werden.

Persönliche Werbung am Fahrzeug muss mit dem Veranstalter abgestimmt werden.

K. Allgemeines

Die Veranstaltung wird nach FIVA-Bestimmungen durchgeführt, die Fahrleitung behält sich jedoch Ergänzungsbestimmungen vor.

Im Zuge der Ausgabe der Fahrtunterlagen findet eine technische Abnahme statt, diese entbindet den/die Fahrer/in jedoch nicht von der Verantwortung für die Betriebs- und Verkehrssicherheit seines/ihres Fahrzeuges. Fahrzeuge mit groben technischen Mängeln sowie wissentlich falsch angegebenem Baujahr werden nicht zum Start zugelassen.

Der Veranstalter lehnt jede Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die während der Veranstaltung entstehen, ab. Jede/r Fahrer/in hat die Verantwortung für die von ihm/ihr bzw. seinem/ihrem Fahrzeug verursachten Personen- und Sachschäden zu tragen.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen.

Ein per e-mail übermitteltes Nennformular gilt als persönlich unterschrieben.

Alle Preise werden im Rahmen der Preisverleihung vergeben. Ein nachträglicher Versand erfolgt nicht.

L. Ansprechpartner

Verein der Freunde des Automobils

p.A. facts & e.motions

1160 Wien, Hasnerstraße 123

Tel und Fax: 01/494 01 44

Mobil: 0664/411 68 42 oder 0664/338 45 22 (Fahrleiter Dipl. Ing. Rainer Schrems)

e-mail: office@autofreunde.com

www.autofreunde.com